

Programmorschläge für Familien

Liebe Mamas und Papas, Eltern und Großeltern,

ein Wort der Warnung vor der Weitergabe dieses Papiers an Kinder oder Enkel: wir haben auf diesen Seiten ein denkbare Programm für eine Urlaubswoche im „Rahnenhof“ zusammengestellt. Wer sich damit aber etwas näher beschäftigt, wird sehr schnell feststellen, dass eine vollständige Umsetzung dieser Vorschläge erstens nicht zu unterschätzende Auswirkungen auf die Urlaubskasse und zweitens ganz sicher nichts mehr mit Erholung zu tun hat.

Aber sind wir doch einmal ehrlich: nicht alle Kinder reagieren mit Begeisterung auf die Ankündigung, den nächsten Urlaub in einer Mittelgebirgsregion mitten im Wald, weitab vom Meer oder den Bergen zu verbringen. „Boah, da gibt´s ja nur Bäume ...“, „Ich langweile mich da zu Tode ...“, „Wandern? Ohne mich!“ – solche Sätze sind dem einen oder anderen vielleicht nicht ganz unbekannt.

Natürlich ist der „Rahnenhof“ auch und gerade für einen Urlaub mit Kindern die richtige Wahl. Wer aber noch ein wenig „Überzeugungsarbeit“ leisten muss, dem sei der Einsatz dieses Papiers empfohlen.




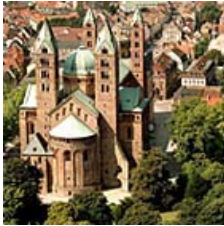
Unberücksichtigt gelassen haben wir dabei im Übrigen unsere Kinderbetreuungsangebote, die während der Ferienzeiten natürlich zusätzlich auch noch mindestens halbtägig durchgeführt werden; vernachlässigt wurden auch die ohnehin schon vorhandenen Möglichkeiten des "Rahnenhofes" zur Programmgestaltung vor Ort mit Kegelbahnen, Sauna, Billard, Minigolf etc.

Wir wünschen viel Spaß beim Schmökern und versprechen schon jetzt: Langeweile kommt bei uns garantiert nicht auf!

Programmvorschläge für Familien

<p>Samstag</p>	<p>Ihr habt die Anreise geschafft; der Urlaub kann beginnen. Die Zimmer werden bezogen, das Haus und das Außengelände erstmals auf eigene Faust erkundet, der umliegende Wald im Sturm erobert und dann die erste Mahlzeit eingenommen. Mama und Papa dürfen sich erst einmal ausruhen (lasst sie ruhig, es gibt auch ohne sie genug zu entdecken). Herzlich willkommen !</p>
<p>Sonntag</p>	<p>Frühstücken. Wenn´s die lieben Kleinen zulassen, gaaanz gemütlich, wenn nicht mit etwas mehr Druck, denn gleich soll es losgehen ins Keltendorf Steinbach (http://www.keltendorf-steinbach.de) zum Donnersberg (http://www.donnnersberg-touristik.de), dem höchsten Berg der Pfalz. Hier könnt Ihr zuschauen, wie die alten Kelten denn in ihrer Zeit gelebt und was sie so getrieben haben; bei den einzelnen Programmpunkten (Filzen, Töpfern, Pfeil- und Bogenbau) dürft Ihr auch mitmachen. Wenn Mama oder Papa darauf nicht so stehen (und Ihr alleine bleiben könnt oder wollt), schickt diese einfach in den duftenden Keltengarten (http://www.keltengarten.de) mit seiner schier unüberschaubaren Vielfalt an Blumen und Kräutern (da kann man auch einen Kaffee trinken). Wir empfehlen Familien an allen Tagen dieser Woche im Übrigen die Mitnahme eines Lunchpaketes vom Rahnenhof, abends dürft Ihr bei uns dann warm essen.</p>
<p>Montag</p>	<p>Gut gestärkt? Dann auf zu neuen Taten. Entlang der Deutschen Weinstraße (http://www.deutsche-weinstrasse.de) mit schönen Ausblicken auf die Rheinebene (ja, liebe Kinder, für Euch ist die Anfahrt langweilig (wissen wir), aber Mama und Papa müssen Euch fahren und die brauchen doch auch etwas Motivation ;-)) begeben sich auf einen Tagesausflug zum Kurpfalzpark (http://www.kurpfalzpark.de) nach Wachenheim. Hier erwartet Euch ein Falkner mit Eulen und Geiern und noch vielen anderen Tieren, ein großes Außengelände mit tollen Spielplätzen, einer Riesenrutsche und einer Sommerrodelbahn. Bei letzterer Attraktion des Parks wird Mamas meistens schlecht, deshalb besser alleine fahren und sie sich auf der Bank davor ausruhen lassen.</p>



<p>Dienstag</p>	<p>Könnt Ihr noch oder braucht Ihr eine Pause? Nein? Schön, dann kann es ja wieder losgehen! Heute begeben wir uns in die wunderschöne Südpfalz (http://www.suedpfalz-tourismus.de) zum Trifels (http://www.trifelsland.de). Kennt Ihr nicht? Das ist die Burg, auf der Richard Löwenherz gefangengehalten wurde und der wiederum ist mit der Sage um Robin Hood eng verknüpft. Das sagt Euch auch alles nichts? Dann unbedingt mehr (gute) Bücher lesen!</p>   <p>Wenn Ihr noch mehr Lust auf Burgen habt, bittet Mama und Papa doch darum, Euch auch noch die Burg Berwartstein (http://www.burg-berwartstein.de) zu zeigen. Der Aufstieg gestaltet sich ziemlich sportlich. Wenn Ihr den Burgberg geschafft habt, solltet Ihr Euch auch gleich um eine Führung bemühen. Denn dann lernt Ihr eine ganze Menge über Hans Trapp, den größten Raubritter aller Zeiten. Und wenn es dann in die Kassematten geht, wird es auch noch so richtig schön ...gruselig!</p>
<p>Mittwoch</p>	<p>Uff! Pause, Auszeit, Ruhe! Genau. Heute legen wir einen gemütlichen Tag ein. Vertretet Euch ein wenig die Füße auf einem unserer Rundwanderwege oder macht eine Wanderung zum Eiswoog (http://de.wikipedia.org/wiki/eiswoog) und genießt dort eine kleine Ruderpartie. Wenn es Euch auch heute wieder in die Ferne zieht, schlagen wir einen Besuch des Gartenschaueländes in Kaiserslautern (http://www.gartenschau-kl.de) vor.</p>  <p>Psst, Kids: da gibt's nicht nur Blumen und Bäume, es ist ein toller Park mit grandiosen Spielplätzen und vor allem einer riesigen Matschanlage (Sicherheitshinweis für alle Mamas oder Papas: Ihr solltet Ersatzkleidung mitnehmen, in der Regel werden die Kids so richtig schön nass und dreckig), außerdem gibt es dort die die größte Freiland-Dinosaurierausstellung Europas (http://www.gartenschau-kl.de/dinos).</p>
<p>Donnerstag</p>	<p>Heute gibt's Kultur satt! Wir wenden uns Speyer (http://www.speyer.de) zu, das mit dem Dom (http://www.speyer.de/de/tourist/sehenswert/dom) nicht nur ein "Weltkulturerbe" zu bieten hat, sondern eine ganze Menge mehr (auch und gerade für Kinder). Um Euch einen ersten Überblick zu verschaffen, solltet Ihr vielleicht eine Stadtführung ganz speziell für Kinder (http://www.speyer.de/de/tourist/fuehrungen) buchen.</p> 

	<p>Ausstellungen der verschiedensten Art finden im Historischen Museum (http://museum.speyer.de/) statt, lohnenswert sind auch immer Besuche im Jungen Museum (http://www.museum.speyer.de/jumus/tag.html). Und wer sich für Aquaristik der gehobenen Sorte (auch im Hinblick auf die Eintrittspreise) interessiert, sollte noch einen Blick ins Sea Life (http://www.visitsealife.com/Speyer/) riskieren.</p>
<p>Freitag</p>	<p>Die Urlaubswoche nähert sich Ihrem Ende. Bevor es ans Kofferpacken geht, wollt Ihr aber noch was erleben? Kein Problem! Vorher müssen aber grundlegende Entscheidungen getroffen werden: wenn Ihr eher mit kleineren Kindern oder Geschwistern unterwegs seid, empfehlen wir Euch den Besuch des Luisenparkes (http://www.stadtpark-mannheim.de/) in Mannheim (traumhaftes ehemaliges Bundesgartenschau Gelände mit unzähligen Spielplätzen, einer Gondolletta, vielen zu bestaunenden Tieren etc.). Wenn Ihr noch Zeit habt, lohnt sich auch ein Besuch im Planetarium (http://www.planetarium-mannheim.de/), das auch speziellere Programme für kleinere Kinder anbietet.</p> <p>Wer etwas mehr "Action" vertragen kann (das gilt damit nicht unbedingt für kleinere Kinder) sollte einen Tagsausflug zum Holiday Park nach Haßloch (http://www.plopsa.be/holiday-park/de) ins Auge fassen. In diesem Vergnügungspark gibt es alles was das Herz (vielleicht) begehrt: riesige Achterbahnen, das höchste Flugkarussell Deutschlands (lächerliche 80 Meter hoch, kein Problem für Euch, oder?) , Wasserskishows, Geisterbahnen etc.</p>
<p>Samstag</p>	<p>Schade! Eine ganze Woche Urlaub schon vorbei. Die Koffer werden ins Auto geladen, Adressen von lieben Menschen getauscht, die man während des Urlaubs kennengelernt hat, vielleicht auch das eine oder ander Tränchen verdrückt</p> <p>Ein kleiner Trost für Alle: Ihr könnt ja wiederkommen und wir versprechen Euch, das es noch viel mehr tolle Dinge bei uns zu entdecken und zu erleben gibt. Eines ist nämlich ganz sicher: Langeweile gibt es im Naturfreundehaus Rahnenhof nicht.</p>

